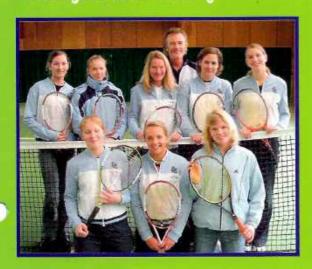


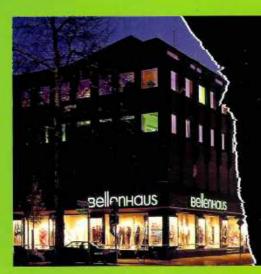
TC Union II Aufsteiger in die Westfalenliga



Vorschau: 26. Tepe-Tennis-Cup

Clubmeisterschaften 2005





## Daß wir Mode haben — Ihr Vorteil!

Wer zu Bellenhaus geht, hat gleich eine ganze Serie von Vorteilen. Das starke Sortiment der Mode für jung und alt. Die freundliche Beratung, die jeder gerne nutzt. Oder die grundsoliden Preise, bei denen das Einkaufen richtig Spaß macht. Und wann heißt es für Sie mal wieder Vorteil?

**Bellenhaus** 

Hammer Straße in Münster

Reichlich Parkehron in unserer Nähe – Bushaltestelle en der Josephs-Kirche – Donnerstag bis 20.00 Ubr geöffnat!

KUSCHELPELZE DER EXTRAKLASSE

# SAMT NERZ

15 FARBEN, VON HELLBEIGE BIS NEGRO

10% Eröffnungs-Rabatt

[nicht auf reduzierte Ware]

Maßanfertigung ohne Aufpreis

Inzahlungnahme bei Neukauf

Roggenmarkt 4 . 48143 Münster Telefon 02 51/426 44 www.mersmann.com Mo, Di, Mi 9.30 – 18.30 Uhr, Do u. Fr 9.30 – 19.00 Uhr, Sa 9.30 – 18.00 Uhr



#### Durchwachsene Saison

Auch wenn es von Mitte Oktober bis in den November hin ausgesprochen mild war und die Golfsaison auf diese Art gegenüber dem langjährigen Jahresschnitt noch um ein paar Wochen verlängert werden konnte, kann das nicht darüber hinweg täuschen, dass auch 2005 wettermäßig wieder eine miserable Saison war. Von wenigen schönen Wochen im Juni/Juli und September abgesehen, führte der Regengott bei vielen herausragenden Veranstaltungen in diesem Jahr einmal mehr Regie.

Nichtsdestotrotz konnten fast alle Clubs mit einem abgestimmten und vielseitigen Turnierprogramm Mitgliedern und Gästen Einiges bieten. Wenngleich es im Münsterland -von ganz wenigen Ausnahmen abgesehen-, kaum ganz große Turnierhighlights gibt, bei denen die Sponsoren es so "richtig" krachen lassen, kann im Ergebnis festgehalten werden, dass es hier die Masse ist, die es macht.

Fehlende Sponsorengelder kompensieren die einfallsreichen Clubs in den meisten Fällen mit sehr viel ehrenamtlichem Enthusiasmus und Kreativität. Ohne diese vielen freiwilligen Helfer in den Bereichen des Spielgeschehens, wie Spielführer, Ladiescaptains, Herrennachmittags-Organisatoren usw. wäre es schlecht um die meisten Clubs bestellt. Im Namen aller, die hiervon profitieren, sei an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön gesagt.

Im Rahmen der Klassifizierung, die wir in der Smash seit zwei Jahren vornehmen, seien an dieser Stelle nochmals die absoluten Saisonhöhepunkte-sprich die besten Golfveranstaltungen der Saison- aufgezählt.

Sportlich hochwerfigstes Turnfer

Stadtmeisterschaften in Wilkinghege und Tinnen

Bestus offenes Einzelturnier

Sparda-Finale in Greven.

Bestes Einladungsturnier Einze

Porsche-Cup in Wilkinghege

Bester Einladungs Vierer

Jedermann-Cup in Brückhausen

Bestes Turmer bei Offgnan Wattspielen

GLC-Cup in Coesfeld.

Beste gastronomische Veranstaltun

Bröker's Pokal in Brückhausen

Bestes Wohltätigkeitsturnier

**HLW-Cup in Tinnen** 

Beste Turnierserie Herren

Meimberg Grand-Prix auf 12 Plätzen

Beste Turnierserie Damen

Tepe Grand-Prix auf 9 Plätzen

Aufwündigstes/teuerstes Turnier

Brökers Lecker Schmecker-Pokal

Clubturnier mit den hachwertigsten Pro

Brüggemann-Cup in Tinnen

Bestes Turnier für Clubmitglieder

BMW-Cup in Nordkirchen

Bei dieser subjektiven Auswahl sind die Meinungen diverser namhafter Golfer/innen zusammen gestellt worden. Möglicherweise jede/r Golfer/in für sich persönlich im Einzelfall einmal anders wählen. Insbesondere wird jeder vermutlich gern an die Turniere zurück denken. an denen er/sie besonders gut gespielt hat und die äußeren Rahmenbedingungen entsprechend schön waren. Als einzige Veranstaltung schaffte Irmgard und Berthold Brökers Lecker-Schmecker-Pokal zweimal Platz 1. Immerhin wurden Pfingstmontag tagsüber ca. 160 Golfer/innen köstlich vom Frühstück über Loch 10 bis zum anschließenden Grillen auf der Brückhausener Anlage bewirtet, während abends in Brökers Speicher Nr. 10 in Münster-Coerde mehr als 300 Gäste ein kulinarisches Highlight erleben durften. Eine Veranstaltung, für die ein anderer Sponsor sicherlich so um die € 30.000.- berappen müsste.

Nach dem jetzigen Stand kann erfreulicher Weise vermeldet werden, dass auch 2006 fast alle der oben genannten Veranstaltungen wieder stattfinden werden.

Die Smash wünscht an dieser Stelle all ihren Lesern ein friedvolles und harmonisches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein –zumindestsportlich erfolgreiches Jahr 2006.

Herzhist Ihr Blewille



#### **IMPRESSUM**

HERAUSGEBER:

ACE JETCO, Agentur für Sport- und Kommunikationsmarketing, Birkenweg 9, 48155 Münster

VERWALTUNG/CHEFREDAKTION:

Dr. Stefan Bremicker
Tel.: 02 51/ 93 14 63
FAX 02 51/ 93 14 62
E-mail: info@ms-smash.de

Ständige Redaktionsmitarbeiter Tennis: Andrea Düffel 02 51/61 7

Tennis: Andrea Düffel 02 51/61 79 69 Mobil: 01 71/32 60 61 7 e-Mail: dueffel@aol.com

SATZHERSTELLUNG

SBS Satz und Bild Service GmbH,
Gantweg 8, 48727 Billerbeck,
Tel. (0 25 43) 9 31 33-0, (0171) 576 54 82
Fax (0 25 43) 9 31 33-50, Daten auch: ftp
E-Mail: sbs@satzundbild.com

#### Inhalt:

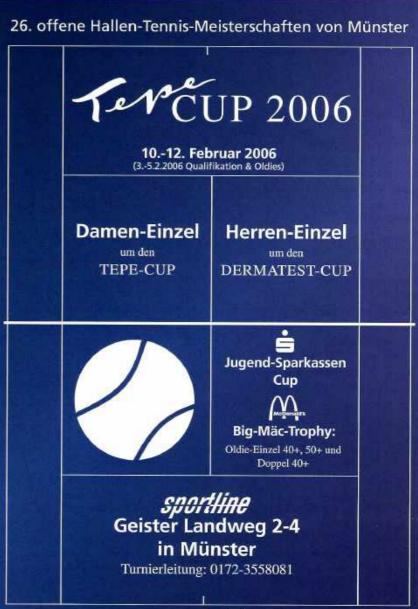
- 3 Editorial: Durchwachsene Saison
- 5 Tepe-Tennis-Cup 2006 26. offene Meisterschaften von Münster
- 6 -freier Eintritt; Oldies
- 7 -Jugend um den Sparkassen-Cup
- 8 Winterhallensaison: Union 2 Aufsteiger
- 9 Holiday on Ice
- 11 Golfregelquiz
- 13 Indoor-Golf in Münster
- 14 GC Brückhausen: Roba-Cup
- 15 Clubmeisterschaften 2005 -Wilkinghege
- 16 -Brückhausen
- 17 -Aldruper Heide
- 18 -Münster-Tinnen
- 19 -Nordkirchen
- 20 -Münsterland
- 21 -Rheine
- 22 -Coesfeld
- 23 -Telgte
- 24 10. Copa de Mallorca
  - -Son Vida
- 25 -Son Muntaner
  - -Hypers-Cup in Bendinat

www.ms-smash.de

#### Zu den Titelbildern:

(li.) Einen großen Erfolg konnte die 2. Mannschaft des TC Union landen, als sie am vergangenen Wochenende den Aufstieg in die Hallenwestfalen Liga schafften. Auf dem Foto Saskia Dobusch, Lara Wegener, Dr. Carola Kintrup, Thomas Heilborn, Dorle Hermes, Judith Erning (oben v. li. nach re.), sowie Jana Holling, Margarete Pelster, Carolin König (u. v. li.). Bericht auf Seiten 8f.

(re.) Felix Mertens vom Golfclub Aldruper Heide wurde nicht nur Clubmeister, sondern spielte auch im Vergleich mit den übrigen Clubs das absolut beste Ergebnis (217 Schläge). Bericht über die Clubmeisterschaften auf Seiten 15 ff. Bild. Hyper







**JILSANDER** 



Dr. Werner Voss (Fa. Dermatest) mit den Finalisten 2005: Roman Herold und Jörg Bornemann. Bild: Düffel

#### 26. offene Hallen-Tennis-Meisterschaften von Münster

# TerCUP 2006

#### Qualifikation/Vorrunden:

Freitag 3. Februar 2006 ab 20.00 Uhr Samstag 4. Februar 2006 ab 9.00 Uhr

Sonntag 5. Februar 2006 ab 9.00 Uhr

Ein Jahr nach dem großen Silberjubiläum findet nun das traditionsreichste Turnier des Münsterlandes
zum 26. Mal statt, die Offenen
Hallen-Tennismeisterschaften von
Münster, der "Tepe-Cup". Ende Oktober gaben Cornelia und Hermann
Tepe ihre Sponsorenzusage, so dass
auch Nr. 26 dieses Tennis-Highlights
planmäßig ausgetragen werden kann.
Die Eigentümer der Modehäuser
Tepe am Prinzipalmarkt und Jil
Sander blieben dabei auch 2006 die
wichtigsten Unterstützer der münsterschen Tennis- und Golfszene.

Die Interessengemeinschaft münsterscher Tennisvereine mit Präsident Rainer Ahlers und WTV-Sportwart Sören Friemel, Cheforganisator Dr. Stefan Bremicker, IG-Sportwart Lutz Rethfeld und IG-Jugendwart Jürgen Kemper als verantwortliche Turnierleiter sowie DTB-Oberschiedsrichter Jens Himmelmann werden auch 2006 wieder alles daran setzen, Teilnehmern und Zuschauern einen stimmungsvollen Event zu

Hauptrunde:

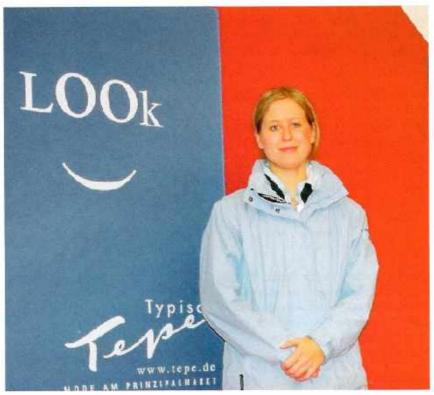
Freitag 10. Februar 2006 ab 17.00 Uhr Samstag 11. Februar 2006 ab 9.00 Uhr

Sonntag 12. Februar 2006 ab 9.00 Uhr

Auch wenn Tina Kötter sportlich schon bessere Zeiten erlebt hat, ist sie nach wie vor einer der größten Zuschauermagneten beim Tepe-Cup. Die gebürtige Münsteranerin konnte das Turnier in der Vergangenheit bereits dreimal gewinnen (1999, 2001, 2002).

Bild: Düffel

Tel 0251/200 7 222 Fax 0251/200 7 223





Hörsterstr 35-36

48143 Münster

bieten. Dank dem Management der Halle "Sportline" um Eigner Martin Dreyer und Geschäftsführer Karsten Echte, wird dabei die Badmintonhalle erneut zum Tennisdorf umfunktioniert. Diese "Neumaßnahme" zum Jubiläum hatte vor allem bei den Zuschauern für großen Zuspruch gesorgt.

#### Freier Eintritt

Ein Novum wird es auch geben. Getreu seinem Motto "Tennis für alle" hat IG-Chef Rainer Ahlers diesmal durchgesetzt, dass zum großen Finalwochenende für alle freien Eintritt geben wird, d.h. auch die Tribünenplätze stehen allen Tennisbegeisterten kostenlos zur Verfügung.

Bei den Herren wird erneut um den Dermatest-Cup gespielt. Dr. Werner Voss, Eigentümer der münsterschen Firma Dermatest, die sich mit allergologischer Forschung beschäftigt, ist mittlerweile im 4. Jahr dabei. Aber auch McDonald's Münster, die seit vielen Jahren die Sponsorenschaft im Oldiebereich übernommen haben, und die

Beim Ranglistenturnier der Herren 40 + lautete das Endspiel zweimal hintereinander Lutz Rethfeld (re.) gegen Karsten Echte. Beide Male hatte der Deutsche Meister von 2004, Lutz Rethfeld, die Nase vorn. Bild: Düffel Sparkasse Münsterland Ost als Unterstützer des Jugendbereiches sowie die Radeberger Brauerei; all sie sorgen gemeinsam dafür, dass die Veranstaltung erfolgreich werden kann.

Gespielt wird in diesem Jahr vornehmlich wieder in der Halle Sportline, für die Oldies und Jugendspiele wird am 1. Februarwochenende teilweise in andere Hallen ausgewichen. Die aktuellen Zeiten entnehmen Sie bitte der Tagespresse, bzw. den Plakathinweisen und der aktuell zum Turnier im Februar erscheinenden nächsten Ausgabe der Smash.

#### Oldies um die Big Mäc-Trophy in neuer Halle

4 Konkurrenzen werden bei den Oldies ausgespielt, Herren-Einzel 40+, 50+ sowie das gemeinsame Oldie-Doppel 40+ für alle Münsteraner sowie ein Ranglistenturnier Herren 40+, vom Sportline unterstützt, das bundesweit ausgeschrieben ist. Am 1. Wochenende finden die Vorrundenspiele erstmalig nicht mehr in der Halle des Club 66 Wolbeck statt, sondern in der Betriebssporthalle in Coerde, einer modernen 4-Feld-Halle.





#### Jugend um die Sparkassen-Cups

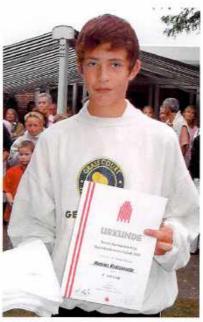
Bereits eine Woche vor dem regulären Turnierbeginn finden die Vorrunden der Jugendmeisterschaften um den Sparkassen-Cup in 10 Konkurrenzen statt. Der Winter-Cup ist ein reines Einladungsturnier, bei dem sich die Jugendlichen über ihre Sommerergebnisse und ihre Ranglistenpositionen qualifizieren können. Bereits jetzt läuft die Planung des IG-Jugendwartes und Turnierleiters Jürgen Kemper auf Hochtouren, Ende des Jahres finden dann die Auslosungen statt und die Jugendlichen bekommen ihre Spielansetzungen schon früh im Januar mitgeteilt.

Dank des Sponsorings der Sparkasse Münsterland-Ost besteht auch im Winter für die IG-Tennis die Möglichkeit eine attraktive Meisterschaft für Jugendliche anzubieten, die 2006 in neue Dimensionen vorstoßen wird. Mit mehr als 120 Jugendlichen sind die langjährigen Zahlen nochmals um 30% aufgestockt worden und bewegen sich damit in einer Dimension, die bundesweit fast einzigartig ist.

Die Endspiele der Jugendmeisterschaften finden parallel zum Tepe-Cup am Sonntag, dem 14. Februar im Sportline statt, so dass der eine oder andere Jugendliche dann in den Genuss kommen wird auf dem kleinen oder großen Centre Court spielen zu dürfen.

Zwei, die im Sommer mühelos die Hürde für die Winterqualifikation genommen haben, sind Michael Kortenbrede aus Nienberge in der Klasse U 14 und Sanya Brkovic vom THC (U 11), die jeweils mit glatten 2-Satz-Siegen die Jugendstadtmeisterschaft erringen konnten und damit auch im Winter mit favorisiert sind.







#### Damen-Westfalenliga

-mis- Deutlicher kann ein Sieg eigentlich nicht ausfallen. 6:1, 6:1/ 6:1,6:2/ 6:1,6:1/ 6:1, 6:0 - die erste Damenmannschaft des TC Union Münster ließ auch ohne Ivana Havrlikova, Inga Bürger und Birthe Meyer-Rüsenberg bei der TG Friederika Bochum II nichts anbrennen. Tina Kötter. Oeljeklaus, Dr. Carola Kintrup und Stefanie Thiemann fegten die Bochumerinnen förmlich aus deren eigener Halle. Auf die Austragung der Doppel verzichteten anschließend die Unionerinnen, für die Spieltag (17. letzten Dezember/wir berichten in der nächsten Smash) gegen den THC im VfL Bochum nun zum Endspiel um den Gruppensieg und die damit verbundene Teilnahme an dem Westfalenmeisterschaftsfinale kommt.

Die aktuelle Tahalle:		
1. TC Union Münster	19:11	8:2
2. THC im VfL Bochum	18:6	7:1
3. TG Hüls	14:10	5:3
4. TuS Elch Holzwickede	14:10	5:3
5. TSV Westerkappeln	12:12	3:5

Das etwas andere Weihnachtsgeschenk !?

Oster Jugendcamp in Gerolstein vom 17.04.06 bis 21.04.06.

Es wünschen Ihnen schöne Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr das Team der



www.kueppers-anhamm.de Juffernkamp 23 48167 Münster Fon 02506 / 302968

Fax 02506 / 302969 Mobile 0173 / 2821093 e-mail info@kueppers-anhamm.de

#### Aufstieg in die Westfalenliga

-mis- Es ist vollbracht! Bereits vor dem letzten Spieltag der diesjährigen Tennis-Winterrunde steht die 2. Damenmannschaft des TC Union Münster als Gruppensieger und gleichzeitig Aufsteiger in die Westfalenliga fest. Auch wenn nur vier Spielerinnen des Teams im Einzel aufschlagen können, alle waren in die Halle an der Steinfurter Straße gekommen, um beim so genannten ersten Aufstiegsmatchball dabei zu sein. Die Gäste aus Brackwede hingegen kamen nur zu Dritt. So hatten die Unionerinnen dann auch leichtes Spiel. Lediglich Dr. Carola Kintrup hatte im Spitzeneinzel gegen Katrin

Aufsteiger in die Wesfalen Liga. Thomas Heilborn, Dorle Hermes, Saskia Dobusch, Carolin König, Margareta Pelster, Lara Wegener, Jana Holling, Judith Erning und Dr. Carola Kintrup (im Uhrzeigersinn).



# KARSTADT SPOTT Die ganze Welt des Sports! Auswahl total Ob Tennis, Golf, Fitness, Running: Ihr vielseitiges Leben bestimmt unser Sortiment. Erstklassiger Service In unseren Fachabteilungen werden Sie gut beraten. Schnell und zuverlässig. Starke Marken Mit den großen Sportmarken bringen wir Sportler auf Erfolgskurs. Qualität in Bestform Hochwertige Ware, die auch extreme Belastungen mitmacht.



#### Regelwissen frisch getestet!

Wie war das noch beim nächsten Punkt der Erleichterung: eine Schlägerlänge oder zwei? Wo kann ich den Ball beim Wasserhindernis droppen? Wann darf ich den Ball im Spiel straflos aufheben?

Regelmäßige Leser dieser Regelrubrik sind sicherlich gut informiert. Wie gut möchten wir in einem kleinen

#### Regelquiz

Machen Sie mit, es gibt interessante Preise zu gewinnen, die das Haus KARSTADT - SPORT gestiftet hat

1. Preis: Warengutschein im Wert von

? 100,00.

2. Preis: Warengutschein im Wert von

? 75,00.

3. Preis: Warengutschein im Wert von

? 50,00.

Schicken Sie uns Ihre Antworten auf die nachstehenden Regelfregen und wir werden in der nächsten Ausgabe von Smash die Antworten und die Gewinner veröffentlichen.

Regelfragen:

- 1. Heinz legt seinen Ball auf dem Grün vor den Ballmarker zurück. Bevor Heinz den Ballmarker aufhebt, bläst ein plötzlicher Windstoß den Ball weiter weg vom Loch.
  - a) Heinz muss den Ball an die alte Stelle vor den Ballmarker legen (ohne Strafschlag)
  - b) von der neuen Stelle (weiter weg vom Loch) spielen (ohne SS)
  - C) an die alte Stelle vor den Ballmarker legen (mit 1 Strafschlag)
- 2. Marion schlägt in einem Zählspiel vom Abschlag am 9. Loch ihren Ball ins Aus. Sie teet nunmehr einen anderen Ball versehentlich vor der Abschlagsmarkierung auf und schlägt den Ball aufs Grün. Mit 2 weiteren Schlägen locht sie den Ball ein. Danach schlägt sie am nächsten Abschlag ab. Ihre Schlagzahl am 9. Loch beträgt:

  - a) 5 Schläge b) 7 Schläge c) 9 Schläge d) Marion ist disqualifiziert
- 3 .lm Lochspiel gibt es bei keinem Regelverstoß zwei Strafschläge
  - a) Richtig
- b )Falsch
- 4. Irmgard bemerkt auf dem Grün, dass sich auf ihrer Puttlinie ein Bereich mit Vogelkot befindet. Irmgard darf diesen losen hinderlichen Naturstoff mit welchem der folgenden Hilfsmittel beseitigen:
  - a) Nur mit einem Tee b) Nur mit einem Handtuch c) Nur mit einem Schläger
  - d) Mit allen genannten Gegenständen
- 5. Tanjas Ball liegt an einem unbeweglichen Hemmnis im Gelände, so dass ihr Schwung durch dieses Hemmnis behindert wird. Tanja darf zur Erleichterung ihren Ball zwei Schlägerlängen vom nächsten Punkt, an dem keine Behinderung vorliegt, fallen lassen
  - a) Richtig
- b) Falsch
- 6. Wolfgangs Ball liegt auf dem Grün. Wie immer macht er einige Übungsschwünge mit dem Putter. Leider zu dicht am Ball. Versehentlich bewegt er bei seinem Üben den Ball, der sich 30 cm von seiner bisherigen Stelle fortbewegt.
  - a) Wolfgang muss den Ball von der neuen Stelle spielen und die vorherige Bewegung des Balles zählt als Schlag.
  - b) Wolfgang erhält keinen Strafschlag und muss den Ball an die alte Stelle zurücklegen.
  - c) Wolfgang erhält einen Strafschlag und der Ball muss zurückgelegt werden.
- 7. Roswitha und Susanne unterhalten sich auf der Driving-Range, welchen Schläger sie am Abschlag des 6.Loches (Par 3) später auf der Runde nehmen wollen. Nunmehr gemeinsam auf der Runde an Tee 6 angekommen, bemerken sie, dass der Wind gedreht hat. Roswitha sagt daraufhin zu Susanne, sie nehme jetzt statt des besprochenen Eisens ein um eine Nummer höheres Eisen. Susanne nimmt dieses zur Kenntnis und nickt mit dem Kopf.
  - a) Keine der beiden Damen zieht sich eine Strafe zu.
  - b) Beide Damen ziehen sich jeweils 2 Strafschläge zu.
  - c) Roswitha zieht sich 2 Strafschläge zu
  - d) Susanne zieht sich 2 Strafschläge zu.

- Dieter will seinen Ball im Gelände nach einer zutreffenden Regel fallen lassen. Ehe er dieses tut, fegt er mit seinen Händen Sand und lose Erde in diesem Bereich, wo er den Ball fallen lassen will, zur Seite. Klaus zieht sich
  - a) keine Strafschläge b) 1 Strafschlag
  - c) 2 Strafschläge zu d) wird disqualifiziert
- Doerte kann ihren Ball, den sie unter Anwendung einer zutreffenden Regel aufheben darf, stets auch vollständig reinigen.
   a) Richtig
   b) Falsch
- 10. Ute darf am Ball haftendes Gras nur auf dem Grün vom Ball entfernen.

a) Richtig b) Falsch

- 11. Egon versucht, einen seinen Schlag behindernden Pfosten, den er nicht so ohne weiteres herausziehen kann, dennoch herauszuziehen. Er versucht es mit leichter Gewalt. Hierbei bricht der Pfosten ab. Im Z\u00e4hlspiel zieht sich Egon 2 Strafschl\u00e4ge zu.
  a) Richtig b) Falsch
- Eine tiefe Traktorspur gilt gem. Regel als ein von Platzarbeitern gemachtes Loch/Vertiefung und Claudia darf den Ball strafios herausnehmen und fallen lassen.

a) Richtig b) Falsch

13. Trifft der Ball der Spielerin Brigitte den im Aus stehenden Gegner Max und der Ball bleibt im Aus liegen, kann sie den Schlag strafios wiederholen.

a) Richtig b) Falsch

- 14. Reichlich unaufmerksam legt Klaus im Z\u00e4hlspiel seinen Ball auf dem Gr\u00fcn vor den Ballmarker, der die Lage des Balles von Michaela markiert und puttet von dort dicht ans Loch. Manuela macht Klaus auf seinen Fehler aufmerksam, dieser nimmt seinen Ball wieder auf und puttet anschlie\u00dfend von der richtigen Stelle. Wie viele Strafschl\u00e4ge zieht sich Klaus zu?
  - a) Keinen, er berichtigt ja seinen Fehler.
  - b) 1 Strafschlag
  - c) 2 Strafschläge
  - d)4 Strafschläge

Lösungen mit diesem Blatt bitte an:

Klaus Botzong, Von-Schonebeck-Ring 19,

48161 Münster

oder e-mail:

Botzong-Muenster@t-online.de Oder Fax: 02533 - 93 48 41

Oder Einwurf in den Lösungskasten bei KARSTADT-SPORT Golfabtlg.



Hat sich einige knifflige Fragen einfallen lassen: Klaus Botzong, spiritus rector des Regelquiz.

#### Frage Antworten

#### Bitte Seite heraustrennen und abschicken!

1	а	ь	С	
2	а	b	С	d
3	а	ь		
4	а	ь	С	d
5	а	b		
6	а	ь	С	
7	а	ь	С	d
8	а	b	C	d
9	а	b		
10	а	ь		
11	a	ь		
12	а	b		
13	а	b		
14	а	b	C	d

Einsender:	
Name	
Vorname	=
Telefon	_
Strasse	
Ort	

Unter den Einsendern mit den richtigen Antworten werden die Gewinner ausgelost.

Einsendeschluss: 25. Januar 2006





#### Indoorgolf Münster

Indoorgolf Münster bietet optimale Trainingsmöglichkeiten:

Für Fortgeschrittene, die über den Winter Ihren Schwung mit Hilfe modernster Technik und viel Fleiß verbessern möchten. Für Anfänger, die das Golfspielen ausprobieren oder sich auf die kommende Saison vorbereiten möchten. Der Winter-Trainingsvorsprung ist vorprogrammiert.

#### Training und Spiel am Golfsimulator

Zur Auswahl stehen 10 verschiedene 18 Loch Golfplätze in 3 Golfsimulatoren der neuen Indoorgolf-Anlage in Münster. Bis zu vier Spieler können pro Golfsimulator auf "die Runde " gehen. Nach jedem Schlag wird ein Analysebild über den Treffmoment des Balles mit dem Schläger angezeigt. Der Spieler kann aufgrund der Analyse seine Schläge optimieren.

#### Videoanalyse

Der Spieler wird gleichzeitig von zwei Kameras aufgezeichnet. Ein Monitor vor dem Spieler auf dem Boden gibt während der Aufzeichnung ein Live-Bild und dient zur Kontrolle der Probeschwünge. Der Computer zeichnet das Video automatisch auf und zeigt das Bild in Zeitlupe unmittelbar nach dem Schlag. Der Spieler oder Trainer kann Hilfslinien in das Bild einfügen. Außerdem besteht die Möglichkeit, Schwünge von Tiger Woods, Ernie Els und anderen Tourspielern zum Vergleich über den eigenen Schwung zu legen. Die Videoanalyse-Geräte können nach einer Einweisung auch für selbständiges Training genutzt werden.

#### Puttanalyse mit dem Sam Puttlab

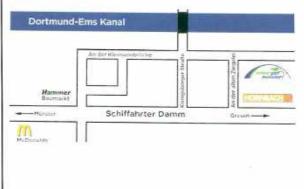
Mit Ultraschall-Sensoren am Putter werden mehrere Schläge aufgezeichnet und der Spieler erhält millimetergenaue Daten über Schwungbahn, Schlagflächenstellung, Sweetspot-Treffen, Geschwindigkeit und Beschleunigung beim Putten. Nach der Analyse bekommt der Schüler beim Üben auch hier eine objektive Rückmeldung innerhalb von Sekunden.

Das Gerät bietet unzählige Auswertungsmöglichkeiten. Als Beispiel eine Grafik, die beim Ausholen die Schlagflächenstellung zeigt:

#### Golfunterricht

Der Winter ist ein guter Zeitpunkt um die Technik des Golfschwungs umzustellen bzw. zu optimieren. Im Indoorgolf stehen Ihnen hierfür mehrere Golftrainer aus Münsters Golfclubs zur Verfügung. Mit Hilfe der oben beschriebenen technischen Ausstattung könnten auch Sie hoch qualifiziertes Golftraining erhalten.











#### Roba-Nostalgie-Cup

-kü- Zum Ende der Golfsaison wollten es Ladies-Captain Barbara Rossig und ihre Vertretung, Gaby Kühling, die beide nach dieser Saison ihr Amt zur Verfügung stellen, für ihre Golfdamen noch einmal ein schönes Turnier organisieren.

Sie luden ein zum "Roba-Nostalgie-Cup 2006". Die Damen, die alle auf Wunsch von Barbara Rossig sehr "nostalgisch" zur Golfrunde angetreten waren, wurden wie immer kulinarisch bestens von Karl und Silvia Knoll versorgt. Bei fast schon sommerlichen Temperaturen zeigte sich der Brückhausener Platz noch einmal von seiner besten Seite. Es wurden insgesamt noch recht gute Ergebnisse erspielt.

Die von Barbara Rossig und Gaby Kühling gestifteten Sachpreise gingen im Netto ausnahmslos an Brückhausener Damen.

 1. Nette Brox, Ursula
 41 Pkt.

 2. Nette Hildebrandt, Beate
 40 Pkt.

 3. Nette Preußners, Jutta
 40 Pkt.

Einzig und allein im Brutto konnte eine Gastspielerin in die Phalanx der Brückhausenerinnen einbrechen. Das 1. Brutto gewann Gisela Greshake aus Wilkinghege, die ihre Golfkarriere allerdings auch in Brückhausen gestartet hat. Am Abend waren sich alle einig: Es war ein gelungener Golftag!

Ganz besonders freute sich Irmgard Bröker, selbst aktiv in der Ambulanten Hospizbewegung, die eine Spende der teilnehmenden Damen zu Gunsten der Hospizbewegung über € 560,— entgegennehmen konnte.



Die Organisatorinnen Barbara Rossig (li) und Gaby Kühling flankieren die Bruttosiegerin Gisela Greshake aus Wilkinghege.

Ein wunderschönes Foto zum Finale der diesjährigen Golfsaison. Beim Nostalgie-Cup traten alle Damen dem Motto entsprechend auf.







# In Münster gibt es unsichtbare Hörgeräte?

Ich hab' mich wohl verhört...

Alter Fischmarkt 21 48143 Münster Telefon (02 51) 4 56 57 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr Sa. 9.00-12.30 Uhr



Bei den Damen war das gleiche Problem zu verzeichnen wie eine Woche später bei den Stadtmeisterschaften. Es wurde ein Titel vergeben, um den sich in diesem Fall nur zwei Spielerinnen bewarben. Am Ende muss man diese beiden loben, dass sie sich trotzdem dem Wettbewerb stellten. Esther Remberg gewann mit 176 Schlägen vor Viola Prahl.

Etwas besser war die Resonanz bei den Jungsenioren, wo die komplette Ligamannschaft angetreten war. Hier war Dirk Bernsmann, der eine Woche später seinen Stadtmeistertitel mit exzellenten 160 Schlägen verteidigen sollte, noch nicht so gut in Form. Er spielte lediglich 171 Schläge und musste so John Lackmann mit 168 den Vorzug lassen. Bei den Senioren hielt sich Spielführer Dr. Ulrich Knoche schadlos. Auf Grund eines Ligaspieles spielten Senioren und Seniorinnen lediglich eine Runde und hier hatte Dr. Knoche mit 84 Schlägen die Nase vorn gegenüber Gerhard Löhr (88) und Dr. Jörn Roth (91). Bei den Seniorinnen war es keine Überraschung, dass Carola Böcker mit 94

Schlägen vor Marina Scherer und Irmel Beaucamp gewann. Die stärkste Einzelbesetzung war bei den Jugendlichen zu verzeichnen, bei denen sich Viktor Moraldo mit guten 157 Schlägen vor Jan Hugo (160) und Andreas Schuck (165) den Titel sicherte.





#### Brückhausen

41 Herren und 9 Damen spielten in Brückhausen die Clubmeistertitel aus. Bei den Herren war es keine Überraschung, dass Dr. Frank Schindelhauer mit Runden von 76, 82 und 75 (233) Schlägen überlegen den Clubmeistertitel vor Prof. Bernhard Laube (241) gewann. Mit dem Ex-Wilkingheger Dr. Jörn Jessen schob sich ein neues Gesicht als Dritter in die Siegerliste hinein. Für Bernhard Laube bedeutete der 2. Platz gleichzeitig auch den Titel des Seniorenclubmeisters. Immerhin hatte Laube nach zwei Runden noch schlaggleich mit Dr. Schindelhauer in Lauerstellung gelegen.

Brückhausens bester Spieler wurde erneut Clubmeister: Dr. Frank Schindelhauer. Bild: Hyper





den Damen wo Angelika Henken

zum 1. Mal Clubmeisterin wurde

und gleichzeitig allerdings auch den

Titel der Seniorinnenclubmeisterin

gewinnen konnte. Bei den Damen

ließ sie mit 281 Schlägen Eva Rödlich

(286) und Heidi Wiegand (288)

deutlich hinter sich. Bei den Jugend-

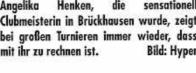
lichen wurde eine Runde gespielt um

den Clubmeister zu ermitteln, hier

hatte Peter Laube mit 29 Netto-

punkten die Nase vorn.

Henken, die sensationell Clubmeisterin in Brückhausen wurde, zeigt bei großen Turnieren immer wieder, dass mit ihr zu rechnen ist. Bild: Hyper





Clubmeisterin in Greven: Biba Burgholz. Bild: Hyper



Auch in Greven beim GC Aldruper Heide gab es ein recht gutes Meldeergebnis. Und einen überragenden Sieg von Felix Mertens, der mit seinen 218 Schlägen insgesamt das beste Ergebnis aller Clubmeister im Lesegebiet erzielte. (In Nordkirchen ging der Clubmeister zwar mit 217 Schlägen weg, dort hat der Platz aber auch nur einen Standard von 71 gegenüber 72 in Greven). Am Ende hatte Felix 27 Schläge Vorsprung vor Routinier Peter Troschel, der mit 245 Schlägen eigentlich keineswegs enttäuschte. Auch die 252 Schläge von Newcomer Thomas Stüwe, der sich bei seiner letzten Runde immerhin deutlich unterspielte, waren ein gutes Ergebnis.

Bei den Damen wird Biba Burgholz immer mehr zu einer beherrschenden Größe. Mit 177 Schlägen (84, 93) verwies sie Madeleine Pastor um 3 und Friederike Stecker um 7 Schläge auf die Folgeplätze. Bei den Senioren gewann Philipp Kuhlmann mit 261 vor Dr. Rainer Tast (268), Spielführerin während Ingrid Webers erneut den Meistertitel bei den Seniorinnen einstreichen konnte. Sie hatte zum Schluss 4 Schläge Vorsprung vor Annelie Gottschlich (189:193).

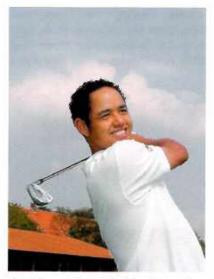




#### Tinnen

-eb- 42 Teilnehmer bei den Clubmeisterschaften 2006 – die in vielen Clubs beklagte Zurückhaltung an diesem sportlichen Höhepunkt einer jeden Saison gibt es im Golfclub Münster-Tinnen nicht. Und besonders hoffnungsvoll stimmt es, dass sieben Jungen, wenn auch leider keine Mädchen, an der Clubmeisterschaft der Jugend teilnahmen und ausgezeichnete Leistungen zeigten.

In der offenen Klasse der Damen und Herren bestätigte sich, dass die junge Generation weiter auf dem Vormarsch ist. Laura Kottwitz und Peer Stroband errangen die Titel am 3. und 4. September jeweils einen klaren Vorsprung vor ihren Verfolgern. Schon am 1. Tag legte Laura Kottwitz mit 86 Schlägen eine ausgezeichnete Runde vor. Dr. Susanne Krömann gelang es, ihr mit nur einem Schlag mehr auf den Fersen zu bleiben. Auch Ute Assmann hielt



Hier Sieger, dort Vizeclubmeister: Peer Stroband war vermutlich der einzige, der in diesem Jahr an zwei unterschiedlichen Clubmeisterschaften teilnehmen konnte. Während er in Wilkinghege knapp geschlagen auf Platz 2 landete, konnte er in Tinnen überlegen Meister werden. Bild: Gauner sich mit 91 Schlägen sehr gut. In der 2. Runde baute Laura Kottwitz ihren Vorsprung vor Susanne Krömann auf 12 Schläge aus. In der 3. Runde am selben Tag ging es an die Reserven. Mit immerhin 90 Schlägen sicherte sich Laura Kottwitz bei klaren 20 Schlägen Vorsprung den Titel. Dr. Krömann musste mit ihren 100 Schlägen noch kämpfen, um Ute Assmann, die eine 99 spielte, mit nur einem Schlag auf Platz drei zu verweisen.

Bei den Herren kam es zu einem spannenden Kampf um die Plätze. Denn Peer Stroband beherrschte das Feld der 16 Spieler. Er benötigte zwar am ersten Tag 79 Bruttoschläge und wurde von Dr. Jens Hausmann mit 82 Schlägen hart bedrängt. In der zweiten Runde jedoch zog Stroband mit 75 Schlägen davon. Mit brutto 83 an diesem Tag Michael Langenkamp zwei Schläge vor Jens Hausmann. Diese Reihenfolge blieb auch nach der dritten Runde erhalten: Stroband siegte mit 231 Schlägen vor Michael Langenkamp







mit 258 und Dr. Jens Hausmann mit 262 Schlägen.

Knapp war die Entscheidung bei den Seniorinnen. Brigitte Harnischmacher zeigte auf beiden Runden mit 89 und 92 Schlägen eine stabile Leistung. Cornelia Kottwitz, die am Samstag nach 98 Schlägen ins Clubhaus gekommen war, holte am Sonntag mit 86 Schlägen kräftig auf, blieb aber in der Endabrechnung mit 184 Schlägen knapp auf dem 2. Platz. Dritte wurde Renate Stauber mit 203 Schlägen.

Bei den Senioren war der Kampf um Meisterschaftsehren ebenfalls eng, Clubpräsident Dr. Christoph Harnischmacher gelang es mit seinem Ergebnis von 163 Schlägen, seinen Vier-Zähler-Vorsprung vom Samstag vor Ulrich Kottwitz zu verteidigen. Der verwies Dr. Rainer Stroband (169 Schläge) auf den 3. Platz.

Auch Tinnens Jugendliche kämpften an beiden Tagen auf jeweils 18 Löchern um Meisterehren. Sieben Teilnehmer mit Handicap zwischen 17,4 (!) und 44 bezeugten, dass im Club eine erfolgreiche Jugendarbeit betrieben wird. Sebastian Willamowski errang mit 205 Schlägen den Sieg in dieser Zukunftsklasse vor Philipp Strerath, der auf 209 Schläge kam. Moritz Dransfeld erspielte sich mit 217 Schlägen den dritten Platz.



#### **Nordkirchen**

-es- Nicht nur der Wettergott, sondern auch der Platz zeigte sich von seiner besten Seite. Alle Teilnehmer fanden faire Platzverhältnisse vor und sorgten in allen drei Runden für ein spannendes "Kopfan-Kopf"-Rennen."

Den Auftakt bildete am Samstag der Monatsteller mit 80 Teilnehmern. Hier konnten sich 24 Herren, 12 Damen, 9 Senioren, 6 Seniorinnen, 6 Jungen und 3 Mädchen für die nächste Runde der Clubmeisterschaft am Sonntag qualifizieren, wobei alle Senioren/-innen und Jugendlichen, die zu den besten 24





Herren, bzw. 12 Damen gehörten, sich auch für die allgemeine Clubmeisterschaft qualifizieren konnten.

Beim Monatsteller gewann Christian Schabram den Brutto-Sieg der Herren. Er knackte den Platzstandard um einen Schlag und benötigte lediglich 70 Schläge. Bruttosiegerin mit 82 Schlägen wurde Anka Streitbürger.

In der A- Klasse Netto gewann der Jugendliche Max Preuß mit einer Netto 64 und sorgte mit seiner Unterspielung von Handicap 14,7 auf 12,6 für großes Aufsehen. Der Zweitplatzierte, Andres Münchau, verbesserte ebenfalls durch seine Unterspielung mit Netto 68 sein Handicap von 5,8 auf 5,2.

Die Clubmeister in Nordkirchen mit Anka Streitbürger, Susan Roth, Markus von Bohlen, Peter Bieber, Annabell Beckmann und Philipp Preuß (v. li.). Bild: Elisabeth

Für die nächsten zwei Runden (36 Löcher) am Sonntag wurde von den Spielern, die sich qualifiziert hatten, äußerste Kondition, Konzentration und ein starkes Nervenkostüm gefordert. Äußerst spannend gestaltete sich der Sieg um den Clubmeister der Herren. Nach der zweiten Runde lag Peter Bieber noch mit einem Schlag Vorsprung vor Marcus von Bohlen. Letztendlich gewann dieser (217



Schläge) dann doch mit zwei Schlägen vor Peter Bieber (219 Schläge) die dritte Runde und wurde somit Clubmeister. Im ewig alten, jungen Fernduell um das beste Ergebnis im Lesgebiet mit Wilkinghege hatte damit Nordkirchen wieder mal ganz knapp die Nase vorn. Hier 217 bei Par 71, die 220 bei Par 72 entsprächen und dort 221.

Bei den Damen konnte sich Anne Dercken in der zweiten Runde mit zwei Schlägen vor Anka Streitbürger und drei Schlägen vor Susan Roth Luft verschaffen. Diese setzte sich jedoch durch ein äußerst nervenstarkes und konzentriertes Spiel durch und drehte das Ergebnis komplett um und benötigte 248 Schläge zum Sieg. Sie ließ in der dritten Runde Anne Dercken (254) sechs und Anka Streitbürger (261) 13 Schläge hinter sich. Nah an sie heran kam die Jugendliche Annabell Beckmann (253), die dann die Damen Vizemeisterin stellte. Susan Roth konnte somit nach einer Pause den Titel wiederholt für sich entscheiden.

Anka Streitbürger (168) verteidigte

den Titel der Seniorinnen Clubmeisterin, den sie im Vorjahr schon gewann. Vize – Seniorinnen-Clubmeisterin wurde Gabriele Wilp (177), für die das Jahr 2006 ein Glücksjahr im Golfspielen war. Sie hatte sich zuvor in einigen Turnieren unterspielt, so dass sie jetzt zu den wenigen " einstelligen" Damen (HCP 9) im Golfclub Nordkirchen gehört.

Bei den Senioren lag dann Peter Bieber (145) ganz vorn und erlangte vor dem Präsidenten, Prof. Dr. Jo Lammerding (164 Schläge), den Rang des Senioren-Clubmeisters.

Bei den Mädchen konnte Annabell Beckmann (172) souverän das Rennen für sich entscheiden und wurde Clubmeisterin der Mädchen. Sie gewann mit fünf Schlägen Vorsprung vor Friederika Locklair (177). In der Jungen- Klasse war ein "Familienduell" angesagt, das der ältere Bruder Philipp Preuß (157) gegen seinen Bruder Max (161) mit vier Schlägen Vorsprung gewann.

Alle Sieger und Platzierten wurden von ca. 90 Mitgliedern gebührend gefeiert.



#### Münsterland

-aw- Das 1. Wochenende im ist September alljährlich eine Herausforderung für die Mitglieder des GC Münsterland, sich an den Clubmeisterschaften zu beteiligen. Damen und Herren müssen ihr Können in einem Zählwettspiel über insgesamt 54 Löcher, Seniorinnen und Senioren über 36 Löcher an zwei Tagen beweisen. Das schöne Wetter inspirierte alle Beteiligten, und der von den Greenkeepern bestens vorbereitete Platz trug zur besonderen Spielfreude bei. Die addierten Bruttoergebnisse am Ende des 2.Tages sind relevant und wurden natürlich mit großer Spannung erwartet. Natürlich werden auch die Nettosieger honoriert. Bei den Damen musste der Meistertitel schließlich im Stechen ermittelt werden. So sah man bei der Siegerehrung, die Präsident Jeroen Laffrée vornahm, viele glückliche Gesichter.





Clubmeisterin der Damen am Bagno wurde Annette Kock. Bild: Frau Hyper

Clubmeisterin der Damen: Annette Kock (Total 260) vor Ute Frerick (260). Das 1. Netto erhielt Catherina Koch (206). Clubmeister der Herren: Jürgen Dahlhaus (Total 218) vor Dr. Karl Lindenbaum (246). Das 1. Netto gewann Bastian Schlenter (213). Clubmeisterin der Seniorinnen: Diethild Vossenberg (Total 189) vor Annemarie Deiters (196). – Nettosiegerin: Maria Kolling (147).- Clubmeister der Senioren: Malcolm Grant (Total 168) vor Jobst Hellmann (172). – Das 1. Netto erhielt Alfred Deiters (136).



#### Rheine

-re- Anfang September 2006 wurden im Golfsportclub Rheine/Mesum die alljährlichen Clubmeisterschaften ausgetragen. Gespielt wurde in den Konkurrenzen Damen, Herren, Jungsenioren und Senioren. Bei herrlichem Wetter präsentierte sich die Golfanlage für die fast 60 Golfer in einem hervorragenden Pflegezustand.

Die Spieler zeigten dieses Jahr teilweise herausragende Leistungen und





unterstrichen damit die sportlichen Ambitionen des Golfsportclubs. Bei den Damen kam es dieses Jahr zu einer packenden sportlichen Auseinandersetzung zwischen der Titelverteidigerin Gilla Wegmann und einer glänzend aufgelegten Therese Scholten. Die erst 15-jährige Therese Scholten sorgte mit Auftaktrunden von 76 und 79 Schlägen für Aufsehen und übernahm die Führung. Am Ende setzte sich dann aber die Vor-

Die Rheinenser Clubmeister 2005.

jahressiegerin Gisela Wegmann mit 1 Schlag Vorsprung (80, 81, 81=242) gegen Therese Scholten (76, 79, 88=243) durch. Dritte der Damenkonkurrenz wurde Michaela Rehbock (89, 90, 88).

Noch knapper war die Entscheidung





#### Der Golf- und Landclub Coesfeld e. V.

#### Bietet Ihnen in reizvoller Heidelandschaft:

- · Einen sportlich anspruchsvollen 18-Loch Golfplatz, der unabhängig vom Wetter ganzjährig bespielbar ist
- · Greenfee-Treuekarte (4x zahlen, 1x frei)
- halbes Greenfee f
  ür Jugendliche und Studenten
- · gemütliches Clubhaus mit gepflegter Gastronomie
- · ideale Trainingsmöglichkeiten auf großer Driving-Range und vier Löcher Kurzplatz
- · Greenfeeverbund
- 2 Diplom-Golflehrer
- · fröhliche Atmosphäre in einem jungen Club
- · problemlose Anfaliet

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns einmal besuchen.

Sie erreichen uns von Coesfeld: In Stevede, von der B 525 (Abzweigung Reken) 4 km entfernt.



Stevede 8, 48653 Coesfeld · Tel.: 02541-5957 · Fax: 02541-5986 · E-Mail: Coesfeld@golf.de

in der Herrenkonkurrenz. Nach 54 Löchern lagen Vorjahressieger Paul-Bernd Matzker (81, 78, 75) und Werner Paetzke jr. (77, 78, 79) mit 233 Schlägen gleichauf. Somit kam es zum ersten Stechen in der Geschichte der Clubmeisterschaft in Rheine. Vor den Augen zahlreicher Zuschauer spielten beide Kontrahenten in einer sportlich vorbildlichen Art und Weise Golf vom Allerfeinsten. Erst nach fünf gespielten extra Löchern konnte sich hier der Titelverteidiger Paul-Bernd Matzker durchsetzen. Dritter der Herren wurde Thomas Attermeyer (238).

Die Konkurrenz der Jungsenioren konnte durch konstantes Golf Jörn Faulhaber (81,81, 82= 244) vor Siegfried Weßling (255) und Erwin Kötter (258) gewinnen. In der Seniorenkonkurrenz gewann mit zwei Schlägen Vorsprung Bernd Gärthöffner (91, 88) vor Klaus Schaller (88, 93) und Tosef Borcharding (93, 98).

In der anschließenden Siegerehrung im Rahmen der "Player's Party" bedankte sich Präsident Gerhard Auhagen bei allen Teilnehmern für das faire und sportliche Spielen.

Nach dem Golf-Marathon stellten sich die frisch gebackenen Clubmeister zum Siegerfoto auf: (v.l.) Hans Thier, Margret Helmer, Heike Langheim und Ansgar Ken-Bild: Martin S.



#### Coesfeld

-schl- Golf-Marathon auf der Anlage des GLC Coesfeld in Stevede: Nur wer über eine sehr gute Kondition und Präzision in seinen Schlägen verfügte, konnte bei Clubmeisterschaften ein Wörtchen mitreden. Bei den Herren setzte sich mit 244 Schlägen Ansgar Kentrup durch, nach 269 Schlägen stand Margret Helmer als Clubmeisterin fest. In der Seniorenklasse verteidigte Heike Langheim ihren Titel mit 179 Schlägen, Hans Thier kam mit 170 Schlägen ins Clubhaus und erkämpfte sich damit den Titel des Senioren-Clubmeisters.

Rund zwölf Stunden verbrachten die Teilnehmer am 1.Turniertag auf der Anlage; zu spielen waren - unmittelbar nacheinander - die ersten beiden Runden, mithin 36 Löcher oder eine Distanz von rund 20 Kilometern. Am 2. Tag folgte die vom Deutschen Golfverband vorgeschriebene dritte Runde, während die Senioren an beiden Turniertagen jeweils eine Runde spielten. Die beiden Clubmeister Margret Helmer und Ansgar Kentrup zeigten dabei









Wenn die Väter mit "den Kids": Telgtes Clubmeister Toni Siebeneck mit Tochter Carolin (Platz 4) und Vizemeister Jürgen Becker mit Sohn Gerrit, der Rang 3 belegte. Bild: Hyper

keinerlei Konditionsschwächen. Im Gegenteil: Sie verbesserten ihre Ergebnisse auf den zweiten 18 Löchern sogar.

Äußerst spannend verlief der Kampf um die Netto-Wertung. Ulrich Bock behielt hier mit einem Schlag Vorsprung die Nase vorn vor Christian Siebenbrock (221) und Ingrid Mosblech (224).

#### Die Ergebnisse:

Bruttowertung Herren:
Ansgar Kentrup 244 (83 + 79 + 82)
Damen: Margret Helmer 269 (94 + 87 + 88)
Senioren:
Hans Thier 170 (83 + 87)
Seniorinnen:
Heike Langheim 179 (89 + 90).
Metto:

Ulrich Bock 220 (68 + 79 + 73)
 Christian Siebenbrock 221 (74 +71 +76)

3. Ingrid Mosblech 224 (75 + 73 +76).



Hauchdünne Entscheidung im Duell Becker gegen Siebeneck

-ho- Waren schon die 11. Telgter Open einige Wochen zuvor zum "Siebeneck-Festival" geraten, sah es bei den Telgter Clubmeisterschaften Anfang September nicht viel anders aus: So platzierten sich Vater Toni und Tochter Carolin auf den Rängen 1 und 4 der Bruttowertung! Beachtlich allerdings auch das Abschneiden von Vater und Sohn Jürgen und Gerrit Becker auf den Plätzen 2 und 3.

Jürgen Becker lieferte seinem Schwager Toni Siebeneck über die drei Runden ein hochspannendes Duell. Nach der ersten lag er mit 80:84 vier Schläge vor, nach der zweiten Runde (85:79) mit 2 Schlägen in Rückstand. Weil Becker seine in diesem Jahr exzellente Form auch in der Finalrunde (83:85) unter Beweis stellen konnte, lagen die beiden Kontrahenten nach 72 Löchern beide bei 248 Schlägen. Im Stechen spielte Siebeneck dann auf der 18. Bahn ein Par, obgleich sein Abschlag im Fairwaybunker gelandet war, während es für Becker nur zum Bogey langte, immerhin aber zu 3 Schlägen Vorsprung auf Sohn Gerrit, den neuen Jugendmeister. Gesamtclubmeister in Telgte also wieder einmal Toni Siebeneck.

Einen Schlag hinter Jugend-Vizemeisterin Carolin Siebeneck (264) folgte Liane Behnisch, die damit Damenmeisterin wurde. Hans Sperber benötigte als Telgter Seniorenmeister 262 Schläge. Thea Munsch wurde bei den Seniorinnen mit 181 Schlägen (2 Runden) Siegerin.









Porsche-Zentrum Münster. Herzlich willkommen.

#### Porsche Zentrum Münster PZ Knubel GmbH & Co. KG Weseler Straße 693 48163 Münster Tel.: 0251/9 71 09 0 Fax: 0251/9 71 09 14

Neue Anlaufstelle für Münsterlands Golfer: Die Direktorin des Lindner Hotels, Tatjana Gräfin Pilati, mit Sparda-Vorstand Johann Kapl, der die beiden Siegerinnen des großen Sparda Golfquiz im kommenden Frühjahr mit einer Reise dorthin belohnen wird. Bild: Hyper

#### 10. Copa de Mallorca

Als 8 golfspielende Freunde unterschiedlicher Clubs im November 1996 erstmalig zum Golfen nach Mallorca fuhren, hatte vermutlich auch noch keiner von ihnen daran gedacht, dass dieser Copa de Mallorca zur festen Institution werden sollte. Zum 10. Mal fuhren in diesem Jahr 12 Golfer nach Palma, um dort -bestens untergebracht im Golfhotel Lindner auf der Golfanlage von Bendinat- auf den schönsten mallorquinischen Anlagen ihren Meister auszuspielen.

Die Golftruppe "residierte" dabei erstmalig im "Lindner", einem gehobenen 4-Sterne-Plus-Hotel, das allen Golfern nur wärmstens ans Herz gelegt werden kann. Eine wunderschöne Hotelanlage mit Wellnessbereich, eine im afrikanischen Stil gehaltene Poolbar, eine gemütliche Hotelbar mit Bitburger Pils (!), ein erstklassiger unaufdringlicher Service, ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und die enge Anbindung an Palma sorgten dafür, dass sich die Teilnehmer rundum wohl fühlten.

#### Copa de Son Vida

Nachdem die meisten Golfer schon seit ein paar Wochen die Schläger in die Ecke gepackt haben, war die ge-Anlage des ältesten mallorquinischen Golfplatzes Son Vida genau das richtige, um wieder in den Schlag zu kommen. Die Anlage ist durchaus anspruchsvoll und tricky, aber nicht ganz so lang, so dass sie zum "Warmspielen" ideal geeignet ist. Während das Team " Münster-Vorstadt" um die Spitzenspieler Dres. Stroband und Harnischmacher noch leicht schwächelte, und in der Teamwertung auch das Abendessen bezahlen mussten, konnte "Münster-Stadt" die 3 besten Einzelplatzierungen vorweisen. Dr.



### Golfreisen Winter 2005/2006

#### Marokko/Marrakesch: Golf-und Besichtigungsreise

17.03. - 24.03.2006 1.295,- € im DZ, EZ + 115,- €

24.03. - 31.03.2006 1.295,- € im DZ, EZ + 115,- € (ausgebucht)

31.03. - 07.04.2006 1.295, - € im DZ, EZ + 115, - €

Marokko bietet zahlreiche gepflegte Golfplätze, eine gute Hotelterie, touristische Infrastruktur, nette Menschen sowie viele interessante Sehenswürdigkeiten. Marrakesch, eine der Königsstädte, von der Unesco zum Weltkulturerbe erklärt, hat eine historische Altstadt mit verwinkelten Gassen, Paläste, Moscheen und den berühmten Djema El Fna-Platz, bekannt unter dem Namen, Platz der Gaukler'. Drei wundersehöne Golfplätze mit dem schneebedeckten Atlas-Gebirge im Hintergrund sind in wenigen Mirruhen erreichbar.

#### Leistungen:

Flug Münster/Osnabrück-Marrakesch-Münster/Osnabrück inkl. Golfgepäck

7 Übernachtungen mit Halbpension im Hotel Atlas Medina & Spa\*\*\*\*\*

2 Halbtagsausflüge zur Besichtigung von Marrakesch

5 Greenfees auf den Plätzen Royal Golf, Golf de la Palmeraie & Amelkis Transfer zu den Golfplätzen, Reiseleitung, Reiserücktrittskostenversicherung

#### Portugal/Alvor: Golfreise

Termine Januar bis März 2006

ab 695.- € im DZ

Eine preiswurte Reise, um sich im Frujahr auf die neue Salson vorzubereiten. Die Golfplätze sind anerkannt gut, und das Fischerdörfichen Alvor ist bekannt für unige Lokale und guten Fisch.

Leistungen:

Flug Münster/Osnabrück-Faro-Münster/Osnabrück inkl. Golfgepäck

7 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel Delfim \*\*\*\*

Mietwagen Kl. A für jeweils 2 Personen

5 Greenfees auf den Plätzen Pinta & Gramacho

Für Fragen zu den Programmen stehen Ihnen die Herren Gerrit Meimberg oder Jörg Brüggemann zur Verfügung (02 51-41 76 10). Den genauen Programmablauf schicken wir Ihnen geme zu; er ist auch einsehbar unter: www.meimberg.de.

Reiseagentur Meimberg – Ihr Partner bei Golfreisen Ludgeristraße 65 • 48143 Münster • Tel. 02 51 - 41 76 10 meimberg@meimberg.de • www.meimberg.de

> REISEAGENTUR MEIMBERG



Strahlender Sonnenschein und Temperaturen um die 20 Grad —das ist Mallorca Ende November-Alfred Trüschler, Dr. Christoph Harnischmacher, Franz Gathmann und Herr Sahne an Tee 1 der herrlichen Anlage von Bendinat beim abschließenden Spiel um Hyper's-Cup. Bild: Klimbim



Herr Sahne konnte den im Vorjahr überraschend gewonnenen Copa de Mallorca nicht verteidigen. Rainer Wallraff (re.) und Dr. Rainer Stroband schlitterten auf den Plätzen 2 und 3 am Gesamtsieg vorbei. Bild: Hyper

In der Gesamtwertung bleibt festzuhalten, dass in den 10 Jahren des Copa de Mallorca noch nie vom Ergebnis her so schwach gespielt wurde wie 2005. Lediglich Gesamtsieger Dr. Stefan Bremicker, der nun schon zum 4. Mal den Copa de Mallorca für sich gewinnen konnte, und der Zweitplatzierte Dr. Rainer Stroband blieben im Bereich ihrer Möglichkeiten. Die übrigen teilweise hoch gehandelten Ligaspieler, allen voran Dr. Christoph Harnischmacher und Rainer Wallraff, blieben überraschend weit hinter ihren Möglichkeiten zurück., was aber der guten Stimmung und Kameradschaft der Teilnehmer untereinander keinen Abbruch tat. Schließlich war es ja ohnehin das Wichtigste, dass das Team Münster-Vorstadt zum x-ten Male das weihnachtliche Abschlussmenü im Oerschen Hof zahlen musste.

Hier die Gesamtwertung:	Punkte
1. Dr. Stefan Bremicker	100
2. Dr. Rainer Stroband	95
3. Rainer Wallraff	88
4. Josef Westermann	88
5. Herr Sahne"	86
6. Franz Gathmann	84



# Mit 25 hat man andere Ziele als mit 65.

www.comfort-finance-ag.de



Sichern Sie sich für Ihre Ziele einen kompetenten Wegbegleiter in den Bereichen Absicherung, Geldanlage, Finanzierung und Altersvorsorge: Comfort Finance – damit Ihre Zukunft komfortabel aussieht

Die Vermögensberatung der Sparda-Bank

# lugen-Aufschlag

Treffen Sie sene Netzhaut mit

Typisch www.tepe.de

ODE AM PRINZIPALMARKT